## Inhaltsverzeichnis

	rzungsverzeichnis ort der Herausgeber	13
	inck-Gustavus t auf Arbeit – Zur Geschichte einer konkreten Utopie	15
Ι.	Der Ursprung des Rechts auf Arbeit in der bürgerlichen Revolution	16
2.	Das Recht auf Arbeit als konkrete Utopie: Fourier, Considérant, Saint-Simon	22
3· 4·	Das Recht auf Arbeit in der Februar-Revolution von 1948 und das Scheitern der Nationalwerkstätten Sozialpatriotismus und Armenpflege – Bismarck's	28
4.	»Verteidigung« des »Rechts auf Arbeit«	35
Anmo	erkungen	40
Achte	n	
Schei	nalternativen zum Recht auf Arbeit	45
Ι.	Recht auf Arbeit oder Zwang zur Arbeit	45
I.I. I.2.	Recht auf Arbeit Arbeitspflicht	45 46
2.	Arbeitsdienst bis 1933	48
2.1.	Jugendarbeitslosigkeit und Arbeitsdienst vor und nach dem 1. Weltkrieg	48
2.2.	Das kleinere Übel?	49
2.3.	Arbeiterjugend gegen Arbeitsdienst	50
2.4.	Das Einschwenken des ADGB in der Endphase der Weimarer Republik zum freiwilligen	, -
	Arbeitsdienst (FAD)	ς 1
2.5.	»Freiwilliger« Arbeitsdienst?	54

3.	Die Legende von der sozialen Seite des Faschismus	55
3.1.	Arbeitsdienst im Faschismus	55
3.2.	Arbeitsbeschaffung Landwirtschaft	56
3.3.	Der Schein sozialer Familienpolitik	57
3.4.	Falsche Konkurrenz	59
3.5.	Arbeitsbeschaffung und Krieg	59
4.	Aus der Geschichte lernen?	60
4.I.	1945: Nie wieder Arbeitsdienst?	60
4.2.	Bekommen wir einen neuen Arbeitsdienst?	63
4.3.	Sozialpolitische Überlegungen kontra Qualifikation	65
4.4.	Arbeit um seiner selbst willen?	66
Anme	rkungen	68
Stuby		
	echt auf Arbeit als Grundrecht und als inter-	
	ales Menschenrecht	75
Ι.	Was beinhaltet das Recht auf Arbeit?	75
Ι.Ι.	Aktuelle Ausgangslage	75
I.2.	Der Entwicklungsgang der Befreiung der Arbeit und	
	die verschiedenen Schichten des Rechtes auf Arbeit	77
2.	Die Diskussion des Rechtes auf Arbeit nach 1945	
	und seine Stellung in den Landesverfassungen	
2.I.	und im Grundgesetz Faschismus, neue Wirtschaftsordnung und Recht	8 1
2.1.	auf Arbeit	81
2.2.	Recht auf Arbeit und Grundgesetz	84
2.2.I.	Der Verfassungskompromiß des sozialen und	'
	demokratischen Rechtsstaates	84
2.2.2.	Die Zurückdrängung des Verfassungskompromisses	- 1
	durch Rechtsprechung und herrschende Lehre und	
	die Folgen für das Recht auf Arbeit	86
3.	Recht auf Arbeit als internationales Menschenrecht	
٦.	und die Rückwirkungen auf unser innerstaatliches	
	Rechtssystem	88

Χ

3.1.	Die Herausbildung eines internationalen Menschen- rechtes auf Arbeit	88
3.2.	Der innere Zusammenhang von Selbstbestimmungs-	
	recht und internationalen Menschenrechten	90
3.3.	Das internationale Menschenrecht auf Arbeit	92
3.4.	Das Recht auf Arbeit in der europäischen Sozialcharta	94
4.	Die Auswirkungen auf das innere Rechtssystem	
	der Bundesrepublik	95
4.I.	Aktuelle Rechtslage	95
4.2.	Die verfassungsrechtliche Verankerung eines Rechtes	
	auf Arbeit	97
Anme	rkungen	98
Biebac	ck	
Sozial	er Hintergrund der Diskussion über das Recht	
auf A	rbeit	105
Ι.	Der sozio-ökonomische Inhalt eines Rechts auf Arbeit	105
I.I.	Recht auf Arbeit und Globalsteuerungspolitik	105
1.2.	Recht auf Arbeit und aktive Arbeitsmarktpolitik	106
1.3.	Recht auf Arbeit und autonome Beschäftigungspolitik	107
2.	Entwicklung der Beschäftigungssituation in der	
	Bundesrepublik	108
2.1.	Die Entwicklung der Unterbeschäftigung nach der	
	amtlichen Statistik	108
	Das tatsächliche Ausmaß der Unterbeschäftigung	111
2.1.2.	Die ungleiche Verteilung der Arbeitslosigkeit	
	(Die Problemgruppen des Arbeitsmarktes)	115
2.2.	Die Entwicklung der unterwertigen Beschäftigung	
	und der Arbeitsbedingungen	125
2.2.1.	Unterwertige Beschäftigung und Qualifikations-	
	entwicklung Die Frankling	125
2.2.2.	Die Entwicklung der Arbeitsbedingungen	128
3.	Ursachen der Unterbeschäftigung	128
3.1.	Die Struktur des Arbeitsmarktes	129

3.2. 3.3.	Die Segmentierung des Arbeitst Die allgemeine strukturelle und		133
	Entwicklung des Arbeitsmarkte	S	135
4.	Folgen der Arbeitslosigkeit		139
4.1.	Materielle Einschränkungen		139
4.2.	Allgemeine ökonomische Folger	n der Arbeitslosigkeit	-
	für die Arbeitnehmer		141
4.3.	Entwertung der Qualifikation u	nd Zwang zur Mobilit	ät 144
4.4.	Psycho-soziale Folgen der Arbe	eitslosigkeit	146
4.5.	Allgemeine politische Folgen de	er Arbeitslosigkeit	150
Anme	rkungen		154
	_		
Däubi	ler		
Recht	auf Arbeit verfassungswidrig?		159
Ι.	Einleitung	7	159
2.	Die Argumente der Kritiker	6	161
3.	Streit um leere Worte? - Die Th	nese von der system-	
_	immanenten Unmöglichkeit eine		163
4.	Zuweisung von Arbeitskräften u		166
5.	Verfassungswidrige Voraussetzu		
•	auf Arbeit?	O	169
5.1.	Voraussetzungen des Rechts auf	f Arbeit	169
5.2.	Vereinbarkeit mit dem Grundge	esetz	170
5.2.1.	Freie unternehmerische Tätigkei		
	auf Arbeit		171
5.2.2.	Recht auf Arbeit = Zwangsarbe	eit?	172
5.2.3.	Recht auf Arbeit = Berufslenku	ing?	173
5.2.4.	Rechtsstaats- und Demokratiepr	rinzip	174
Anme	erkungen		176
4			
Zache			r
Aktu	elle Möglichkeiten der Arbeitspla	tzsicherung und	
denkt	oare Konsequenzen eines grundge	esetzlich garantierten	
Recht	s auf Arbeit	-	181

1.	vorbemerkung	101
2.	Zur Lage: Arbeitsplatzbedrohung und Arbeitsplatzverlust	182
3.	Personalanpassung schnell und lautlos? Unternehmerstrategie und gegenwärtige Mittel betrieblicher und gewerkschaftlicher Gegenwehr	184
3.1.	Zu den Mitteln der Durchsetzung kapital-orientierter Interessen	184
3.2.	Informationsdefizite der betrieblichen und gewerk- schaftlichen Interessenvertretung sowie staatlicher Stellen vor Durchführung der unternehmerischen Entscheidung	184
3.3.	Mitbestimmungsdefizite der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung sowie staatlicher Stellen bei Durchführung der unter-	
	nehmerischen Entscheidung	186
4.	Gewerkschaftliche Perspektiven: Die präventive	
	Aktion neben der nachträglichen Milderung	188
4.1.	Unmittelbarer Widerstand der Belegschaften	188
4.2.	Der Beitrag des neuen Mitbestimmungsgesetzes	.0.
4.3.	(1976) zur Sicherung der Arbeitsplätze Ausbau des individuellen Kündigungsschutzes auf	189
4.4.	gesetzlicher und tariflicher Ebene Ausbau tariflicher Mindestgarantien, insbesondere	189
	des tariflichen Rationalisierungsschutzes	190
	Bestandsaufnahme	190
4.4.2.	Arbeitszeitverkürzung und Mindestgarantien im	
	Rahmen des Rationalisierungsschutzes	191
4.4.3.	Ausbau der Rechte der betrieblichen und gewerk-	
4.4.4.	schaftlichen Interessenvertretung Ergebnis der tarifpolitischen Möglichkeiten zum Abbau der Arbeitslosigkeit und Sicherung von	194
	Arbeitsplätzen	195
5.	Staatliche Möglichkeiten zum Ausbau der Arbeits-	- /
	losigkeit und Sicherung von Arbeitsplätzen	197

6.	Ausblick: Verbindung von grundsätzlichen Forderunger	
	mit kurz- und mittelfristig greifenden Instrumenten	199
Anme	erkungen	201
Über	die Autoren	206